

ROTTERDAM EXPERIENCE TOUR INTERESSIERT



Am Donnerstag, den 27. September, und Freitag, den 28. September 2018, fand die Rotterdam Experience Tour statt. Der Hafenbetrieb Rotterdam organisiert diese Veranstaltung alle zwei Jahre für Verladler, Transportunternehmen und Logistikdienstleister aus Deutschland und Österreich.

Auf diesem Event sollen deutsche und österreichische Unternehmer den Rotterdamer Hafen persönlich kennenlernen. Das Programm umfasst ein vielfältiges Angebot von Ansprachen, Hafenexkursionen und eine Netzwerkveranstaltung an Bord der SS Rotterdam. An der Rotterdam Experience Tour 2018 nahmen über hundert geladene Gäste teil.

Allard Castelein, Generaldirektor des Hafenbetriebs Rotterdam:
„Deutschland ist die größte und bedeutendste Wirtschaftsmacht Europas. Rotterdam hat den größten Hafen Europas. Wir sind die perfekte Alternative zu deutschen Häfen: schnell, zuverlässig, flexibel und innovativ, und vor allem dauerhaft. Daher möchte Rotterdam der bevorzugte Hafen für Deutschland sein“.

Traditionell ist das deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen ein wichtiger Handelspartner der niederländischen Wirtschaft und des Rotterdamer Hafens. Es gehört zu den strategischen Schwerpunkten des Hafenbetriebs Rotterdam, diese Handelsbeziehung zu vertiefen und auf die Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg und Bayern zu erweitern.

Außerdem fördert der Hafenbetrieb den Frachttransport per Containerbinnenschiff und Bahn, da diese Transportmodalitäten eine umweltfreundliche Alternative zum Straßentransport darstellen. Der Hafenbetrieb verfügt beispielsweise über eine Förderregelung für Binnenschiffverkehrsreedereien, die Containerfracht bündeln. Zudem hat sich der Hafenbetrieb für eine Erweiterung der Bahnshuttledienste zwischen dem deutschen Hinterland und Rotterdam eingesetzt.

Quelle und Foto: port of Rotterdam: v.l.n.r.: Matthijs van Doorn – Director Logistics Port of Rotterdam, Jan Meijboom – Senior Officer for Potential Foreign Investors, Dutch Customs Authority, Theresia Hacksteiner – Secretary General of the European Barge Union (EBU), Wilfried Klein – Intermodal Business Development Manager Stena Line. Panel geführt von Anke Plaettner.